



## EDITIONEN

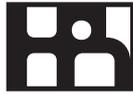
OHA & 507NANOMETER

### HARLEKIN

HARLEKIN ist ein Lichtsystem aus dichroitischen Glaspaneelen, die im strengen Raster angeordnet und durch eine Rahmenstruktur aus farbig lackiertem Stahl getragen werden. Je nach Betrachtungswinkel und Umgebungslicht verändert sich ihr Farbspektrum. Handwerkliche Einzelfertigung ermöglicht eine individuelle Planbarkeit in Größe und Anordnung. Das Lichtobjekt ist in Kooperation mit Matthias Singer von 507Nanometer entstanden.



EDITION 16
HARLEKIN
Lichtobjekt mit dichroitischen Glaspaneelen
Farbeffektglas Narima® /dichromatisch
Stahlrohr pulverbeschichtet
Maße variabel
LED 15W/m, tunable white 2200-6500K, dimmbar
Glaspaneel H. 300 mm B. 300 mm
Rahmen L. 1910 mm, B. 510 mm, H. 210 mm
8.840 €



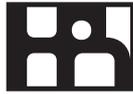
EDITIONEN

## OHA-OFFICE HEINZELMANN AYADI

---

OHA ist ein Münchner Designstudio gegründet von Sami Ayadi und Jan Heinzelmann. Das Spektrum ihrer Arbeiten reicht von klassischem Produkt- und Möbeldesign bis hin zu Ausstellungsdesign, Innenarchitektur, Installation und Galeriearbeiten. Ihr Designansatz ist geprägt von einem starken Interesse an zeitgenössischer Designkultur, kombiniert mit einem ausgeprägten Wissen über Handwerkskunst und der Leidenschaft für neue Technologien und Materialien. In Zusammenarbeit mit Holzrausch entstanden diverse Projekte, unter anderem die weltweiten LEICA Flagship Stores und das patentierte J\*GAST-System.





## EDITIONEN

### 507NANOMETER

---

Matthias Singer von 507NANOMETER entwickelt Lichtinstallationen an der Schnittstelle von Kunst, Design und Architektur. Seine Arbeiten umfassen Beleuchtungskonzepte, Lichträume und Sonderleuchten, er konzipiert Licht- und Videodesigns für klassische kulturelle Events sowie Lichtshows für Bands und Festivals. Seine Arbeiten waren bisher auf der Ruhrtriennale, im Vitra Design Museum, in der Staatsoper Berlin und in der Elbphilharmonie zu sehen. Seine Projekte sind oft interdisziplinäre Kollaborationen mit Designern, darunter Stefan Diez, Konstantin Grcic, dem Designstudio OHA oder dem Choreographen Richard Siegal.

